HTL 2015 <https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40237785/NOR40237785.pdf>

**GEOGRAFIE, GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG (einschließlich Volkswirtschaftliche Grundlagen)**

**I . J a h r g a n g ( 1 . u n d 2 . S e m e s t e r ) :**

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können*

– die wichtigsten geografischen Arbeits- und Darstellungstechniken beschreiben und sind in der Lage, Karten, Bilder, Diagramme sowie Texte zu lesen und zu interpretieren;

– traditionelle sowie digitale Informationssysteme einsetzen und gewonnene Erkenntnisse mit realen Gegebenheiten in Beziehung setzen (Orientierungswissen);

– Geofaktoren sowie deren ökologisches Wirkungsgefüge erklären und die Bedeutung für Öko-

und Wirtschaftssysteme beispielhaft erläutern;

– Ursachen sowie Folgen von ökologischen Krisen beschreiben und kennen unterschiedliche

Lösungsansätze zu deren Bewältigung;

– Konflikte um die Nutzung und Verteilung knapper natürlicher Ressourcen analysieren sowie

Vorschläge für Lösungen entwickeln;

– die Bevölkerungsentwicklung der relevanten Wirtschaftsräume und ihre Folgen analysieren und

interpretieren;

– regionale Großraummuster sowie unterschiedliche Gliederungsmodelle erklären

*Lehrstoff:*

Begriff, Bedeutung und Arbeitsmethoden der Geografie; naturgeografische und humangeografische Grundlagen.

Grundlagen der Kartenkunde; Orientierungswissen durch traditionelle und digitale

Informationsmedien (Geografische Informationssysteme).

Geofaktoren und ökologisches Wirkungsgefüge; landschaftsökologische Zonen der Erde.

Wechselwirkungen zwischen Ökosystemen; Ressourcenknappheit und Tragfähigkeit der Erde;

Nachhaltigkeit in der Raumnutzung; Nutzungskonflikte.

Bevölkerungsentwicklung und gesellschaftliche Folgerungen; Bevölkerungsstrukturen und

-verteilung; Wanderungsbewegungen und Auswirkungen.

Geografische Gliederungsmodelle im Vergleich.

Lebensraum Österreich.

……. Vgl. [**https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie\_und\_Wirtschaftskunde**#GWK\_an\_den\_Berufsbildenden\_H%C3%B6herer\_Schulen\_%28BHS%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_und_Wirtschaftskunde#GWK_an_den_Berufsbildenden_H%C3%B6herer_Schulen_%28BHS%29)

**V . J a h r g a n g :** 7 . S e m e s t e r – K o m p e t e n z m o d u l 7 :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können im*

B e r e i c h G e s c h i c h t e

– Ursachen und Verlauf von regionalen und überregionalen Konflikten benennen sowie

Sicherheitskonzepte und ihren Beitrag zur Friedenssicherung begründen;

– zu historischen Themen Hypothesen/Annahmen entwickeln und sie überprüfen.

B e r e i c h P o l i t i s c h e B i l d u n g

– die Geschichte europäischer und internationaler Organisationen erläutern sowie ihre Aufgaben

und Ziele und ihre Bedeutung für zukünftige Entwicklungen und Prozesse erklären;

– die Idee „Europa“ im historischen und aktuellen Kontext reflektieren.

B e r e i c h G e o g r a f i e

– die Grundfreiheiten der Europäischen Union erklären und kennen die Möglichkeiten als

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger;

– beispielhaft wesentliche Konvergenzen und Divergenzen Europas identifizieren sowie ergriffene

politische Lösungsansätze und Entwicklungskonzepte nennen;

– Konzepte und Instrumente der europäischen Regionalpolitik und Regionalentwicklung analysieren;

– digitale Informationssysteme praktisch anwenden

*Lehrstoff:*

*Bereich Geschichte:*

Krieg und Frieden in der Geschichte der Neuzeit; Humanitäres Völkerrecht; Erster Weltkrieg und

seine Auswirkungen; Zweiter Weltkrieg in Verbindung mit dem Holocaust; bipolares Weltsystem.

*Bereich Politische Bildung*:

Entstehung und Entwicklung der Europäischen Union, ihrer Institutionen und Zuständigkeiten.

*Bereich Geografie:*

Lebensraum Europa im Überblick; Grundfreiheiten der EU; Konvergenzen und Divergenzen

Europas; Formen der europäischen Integration; Wettbewerbs- und Regionalpolitik; volkswirtschaftliche

Zusammenhänge Österreich – Europa.

**8 . S e m e s t e r –** K o m p e t e n z m o d u l 8 :

*Bildungs- und Lehraufgabe:*

*Die Schülerinnen und Schüler können im*

B e r e i c h G e o g r a f i e

– die Notwendigkeit von Raumordnung und Raumplanung erfassen sowie Ziele, Ebenen und

Instrumente erläutern;

– regionale Großraummuster wie Zentren und Peripheriestrukturen der Welt erklären;

– gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern erfassen

sowie Strategien zur Entwicklungszusammenarbeit beschreiben;

– digitale Informationssysteme praktisch anwenden

B e r e i c h G e s c h i c h t e

– Ursachen und Verlauf von regionalen und überregionalen Konflikten benennen sowie

Sicherheitskonzepte und ihren Beitrag zur Friedenssicherung begründen.

*Lehrstoff:*

Bereich Geografie:

Ziele, Ebenen und Instrumente der österreichischen Raumordnung und -planung; Raumentwicklung;

Regionalplanung im europäischen Kontext. Vor- und Nachteile der Globalisierung sowie mögliche

Lösungsansätze zur Abschwächung der Nachteile; Entwicklungszusammenarbeit.

*Bereich Geschichte:*

Transformationen und neue Strukturen der Weltpolitik; ausgewählte regionale und internationale

Konflikte der letzten Jahrzehnte und der Gegenwart; Institutionen und Formen der Friedenssicherung und der internationalen Zusammenarbeit.